

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisterei 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr



DRK Buchheim

Wir möchten uns bei allen Einwohnern, für die großzügigen Spenden bei der Haus- und Straßensammlung von insgesamt 1.895,50 Euro, recht herzlich bedanken.

gez. die Vorstandschaft

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	24.05.2019
Biomüll	17.05.2019
Papier	10.05.2019
Wert-Tonne	04.06.2019
Windel-Tonne	10.05.2019
Grünschnitt:	18.05.2019



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

Jahreskonzert der Chorgemeinschaft Liederkranz Thalheim - Harmonie Buchheim

Samstag, 11.05.2019 um 20.00 Uhr

im Wendelsaal in Thalheim

**Gasthöre sind der Gesangverein Weithart
und der Kirchenchor Otterswang**

Der Eintritt ist frei.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

11.05.2019

Apotheke Neuhausen,
Tuttlinger Straße 2
78579 Neuhausen 07467/94940

12.05.2019

Wurmlinger Apotheke,
Untere Hauptstraße 38
78573 Wurmlingen 07461/6453

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung
Frau Christiane Graf
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461/9354-13
Tel. 07775/938934

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

**Phoenix e.V. Tuttlingen
Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen**

Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz –

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel.07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch

16.15 - 18.00 Uhr

**Amtliche
Mitteilungen****Grundsteuer und
Gewerbsteuer**

Wir weisen Sie darauf hin, dass zum **15.05.2019** die **2. Rate** der Grund- und Gewerbesteuervorauszahlung fällig wird.

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadt / Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beiträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht. Die Barzahler werden gebeten, die Rate fristgerecht zu entrichten, die auf dem letzten Steuerbescheid ausgewiesen ist. Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des **Kassenzeichens** zu überweisen. Die Verbandskasse bittet alle Zahlungspflichtigen unbedingt darauf zu achten, dass auf dem Überweisungsträger der Name mit Ortsangabe des Einzahlers vermerkt ist. Nur wenn diese Angaben vollständig angeführt sind, lassen sich Verwechslungen, Rückfragen und unnötiger Verwaltungsaufwand vermeiden.

Ihr Steueramt

Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 06.05.2019**Ehrungen für ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat**

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich bei diesen nun folgenden Ehrungen keinesfalls um eine Verabschiedung handelt. Die Ehrungen des Gemeindetags Baden-Württemberg können jedoch nur so lange vorgenommen werden, solange das entsprechende Ehrenamt auch ausgeübt wird.

Da sich zwei der zu ehrenden Kollegen aber nicht mehr für die kommende Legislaturperiode zur Verfügung gestellt haben, war es eben erforderlich, die Ehrung noch vor der Kommunalwahl am Sonntag, 26. Mai 2019 durchzuführen.

Außer dieser Sitzung heute haben wir vor der Wahl am 26.05. zwar noch eine weitere, aber ich möchte mich heute trotzdem ganz herzlich bei Ihnen allen für die vergangenen fünf Jahre bürgerschaftlichen Engagements bedanken. Ich danke Ihnen nicht nur persönlich, sondern im Namen der gesamten Bürgerschaft unserer Gemeinde.

Meines Erachtens wird oft verkannt, dass es sich bei der Tätigkeit einer Gemeinderätin oder eines Gemeinderats eben auch um eine freiwillige und unbezahlte Tätigkeit handelt, die nicht unerheblichen Einsatz erfordert. Vor allem natürlich Einsatz in zeitlicher Hinsicht, denn neben der Teilnahme an den Sitzungen ist auch eine entsprechende

Vorbereitung erforderlich und auch die Bürgerinnen und Bürger erwarten – zu Recht – dass man sich Zeit für Gespräche mit ihnen nimmt und sich ihrer Anliegen annimmt. Dabei benötigt man im Einzelfall auch ein „dickes Fell“ und eine hoch angesiedelte Frustrationstoleranz, denn hier bewahrt sich oft die Binsenweisheit: man kann es nicht allen Recht machen.

Ihr Einsatz verdient auch schon deshalb Respekt, da die meisten Angehörigen kommunaler Gremien Menschen sind, die sich bereits in anderer Weise bürgerschaftlich engagieren. Für Sie gilt die Devise: „Wen der liebe Gott einmal bei der Arbeit erwischt hat, dem schickt er ständig neue Aufgaben!“ Die als Gemeinderätin oder Gemeinderat eingebrachte Zeit fehlt an anderer Stelle, meist für Partner und Familie. Deshalb möchte ich mich auch ausdrücklich bei Ihren Familien bedanken, die Ihnen den notwendigen Freiraum und damit die Wahrnehmung Ihres Mandates ermöglicht haben. Die Verabschiedung der nach der Wahl ausscheidenden Gremiums-Mitglieder wird dann in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats nach der Kommunalwahl erfolgen.

Nun kommen wir aber zum eigentlichen Tagesordnungspunkt – den Ehrungen:

Willi Holenthaler

Erhält in Anerkennung seiner Verdienste um die Bürger und die Gemeinde Buchheim die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg für 20 Jahre ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat der Gemeinde Buchheim

Lars Schmid

Erhält in Anerkennung seiner Verdienste um die Bürger und die Gemeinde Buchheim die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg für 10 Jahre ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat der Gemeinde Buchheim

Thomas Vögtle

Erhält in Anerkennung seiner Verdienste um die Bürger und die Gemeinde Buchheim die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg für 10 Jahre ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat der Gemeinde Buchheim

Elisabeth Wachter

Bereits seit 15 Jahren ehrenamtlich im Gemeinderat aktiv.

Erhält in Anerkennung ihrer Verdienste um die Bürger und die Gemeinde Buchheim die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg für 10 Jahre ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat der Gemeinde Buchheim

Manuela Will

Erhält in Anerkennung ihrer Verdienste um die Bürger und die Gemeinde Buchheim die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg für 10 Jahre ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat der Gemeinde Buchheim

Bekanntgabe über die Vergabe der Pflasterarbeiten Parkplätze E-Ladestation im Römerweg

Die Arbeiten wurden vom Verbandsbauamt beschränkt ausgeschrieben. Es wurden die Ausführungen in Pflaster und Kalksplitt abgefragt. Es haben 4 der angefragten Firmen ein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden vom Verbandsbauamt geprüft. Da die Ausführung in Kalksplitt lediglich eine Preisersparnis von 800 € bedeuten würde, wurde vom Verbandsbauamt die Ausführung in Pflaster vorgeschlagen.

Da die Pflastersteine bestellt werden mussten, wurde die Vergabe im Umlaufbeschluss vorgenommen.

Alle Gemeinderäte haben der Vergabe der Arbeiten an die günstigste Bieterin, die Fa. J & H Maurer aus Buchheim zum Angebotspreis von 8.210,99 € zugestimmt.

Gutachterausschuss „Südlicher Landkreis Tuttlingen“ – Vorschläge für die Besetzung der Gutachter der Gemeinde Buchheim

Zur Verbesserung der gesetzlichen Aufgabenerfüllung der Gutachterausschüsse bilden die Städte Fridingen, Geisingen, Mühlheim und Tuttlingen, die Gemeinden Bärenthal, Buchheim, Emmingen-Liptingen, Immingen, Irndorf, Kolbingen, Neuhausen ob Eck, Renquishausen, Rietheim-Weilheim, Seitingen-Oberflacht und Wurmlingen gem. § 1 Absatz 1 Satz 2 der Gutachterausschussverordnung (GuAVO), in der Fassung vom 11.12.1989, zuletzt geändert durch Verordnung vom 26.09.2017, den gemeinsamen Gutachterausschuss „Südlicher Landkreis Tuttlingen“.

Der gemeinsame Gutachterausschuss „Südlicher Landkreis Tuttlingen“ nimmt seine Tätigkeit zum 01.07.2019 auf. Die bisherigen Gutachterausschüsse und deren Geschäftsstellen werden 30.06.2019 aufgelöst.

Durch die Auflösung des Gutachterausschusses des Gemeindeverwaltungsverbands Donau-Heuberg zum 30.06.2019 wird es erforderlich, für den neuen Gutachterausschuss „Südlicher Landkreis Tuttlingen“ die Benennung von neuen Gutachtern für die Gemeinde Buchheim vorzunehmen. Die Benennung erfolgt entsprechend der Gutachterausschussverordnung für die Dauer von 4 Jahren, gerechnet ab dem 01.07.2019.

Gemäß der mit der Stadt Tuttlingen geschlossenen Vereinbarung kann die Gemeinde Buchheim, entsprechend der Einwohnerzahl, maximal 4 Gutachter bestellen (bisher 2 Gutachter und 2 Stellvertreter).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die bisher bestellten Gutachter – wie bisher unabhängig von einer Zugehörigkeit zum Gemeinderat – wieder zu benennen.

Dies sind Herr Karl Kohler, Herr Wilfried Knittel als ständige Mitglieder und Herr Philipp Kiene und Herr Willi Holenthaler als deren Stellvertreter.

Forstneuorganisation im Landkreis Tuttlingen – Behandlung Verträge mit der Forstverwaltung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.12.2018 beschlossen, die Beförderung des Kommunalwalds auch nach der Neuorganisation der Forstverwaltung im Landkreis Tuttlingen durch den Landkreis durchführen zu lassen.

Der Landkreis wurde von der Verwaltung über den Beschluss zum Verbleib des Kommunalwalds Buchheim bei der Forstverwaltung des Landkreises informiert.

Leider ist nicht davon auszugehen, dass die vom Ministerium Ländlicher Raum angekündigten Musterverträge noch vor der Kommunalwahl vorliegen werden. Voraussichtlich werden auch die gesetzlichen Voraussetzungen durch das Land Baden-Württemberg nicht mehr vor der Kommunalwahl geschaffen werden können.

Zwischen der Kommunalwahl am Sonntag, 26.05.2019 und der Konstituierung des neuen Gemeinderats dürfen keine Beschlüsse von Bedeutung mehr gefasst werden. Weiter wäre es sicherlich auch sehr zeitaufwendig in einem neuen Gremium den ganzen Verlauf der Forstreform wieder neu zu diskutieren und zu beraten.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, dass der Gemeinderat die Bürgermeisterin beauftragt und ermächtigt, den Mustervertrag des Ministeriums Ländlicher Raum nach dessen Bekanntgabe zu unterzeichnen. Bei wesentlichen Änderungen zu den diskutierten und vom Gemeinderat beschlossenen Vorgaben soll eine erneute Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorhaben zu.

Antrag auf Baugenehmigung: Flurstück Nr. 4604, Ahornweg 18

Das Flurstück wurde von einer jungen Familie aus Tuttlingen erworben, die hier ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage errichten wollen. Es handelt sich um den letzten freien Bauplatz im Ahornweg, der nun bebaut werden soll.

Es handelt sich um ein eingeschossiges Gebäude mit einer Wohnfläche von 122 qm. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag - vorbehaltlich der Einhaltung der für diesen Bereich geltenden baurechtlichen Vorschriften - einstimmig zu.

Evtl. Bestehendes Vorkaufsrecht, Flurstück Nr. 214, Gartenstraße 1

Es handelt sich hier um den Verkauf eines bestehenden Wohngebäudes in der Gartenstraße 1.

Es besteht keine Veranlassung für die Gemeinde hier tätig zu werden. Der Gemeinderat verzichtet einstimmig auf die Ausübung eines evtl. bestehenden Vorkaufsrechts.

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik 2018

Der Gemeinderat hat die Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik 2018 vorab mit der Einladung zur Sitzung erhalten. Es ergeben sich aus dieser keine Besonderheiten. Auf Nachfrage bezüglich einer aufgeführten Sexualstraftat im Jahr 2018 führt die Vorsitzende aus, dass es sich hier um einen „Altfall“ handelt und nicht um eine im Jahr 2018 begangene und zur Anzeige gebrachte Tat.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.03.2019 hat der Gemeinderat den Erwerb des Gebäudes Riffeln 11 auf Flurstück Nr. 114 mit einer Fläche von 986 m² beschlossen. Das Gebäude soll abgebrochen und das Grundstück mit dem Flurstück Nr. 121/16 vereinigt werden um daraus zwei Bauplätze zu schaffen.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.04.2019 hat der Gemeinderat den Kauf einer landwirtschaftlichen Fläche in der Thalheimer Straße, Flurstück Nr. 169 mit einer Fläche von 5.161 m² beschlossen.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge Abschlussveranstaltung LENA in Tuttlingen

Die Gemeinde Buchheim hat als Mitglied des Landschaftspark Junge Donau eine Einladung zur Abschlussveranstaltung des LENA-Projekts am Samstag, 25.05.2019 in Tuttlingen erhalten.

Über dieses Projekt konnte die E-Bike-Ladestation der Gemeinde angeschafft werden.

Außerunterrichtliche Betreuungszeiten

Die Verwaltung hat aufgrund mehrerer Gespräche mit der Grundschule den Versuch gestartet ein Betreuungsangebot für die Grundschüler vor Unterrichtsbeginn anzubieten. Im Vorfeld wurde der Bedarf abgefragt und es zeigte sich ein gewisses Interesse von Seiten der Eltern - leider wurden dann aber nur zwei Kinder (für zwei Unterrichtseinheiten in der Woche) angemeldet. Mit dieser geringen Belegungszahl ist eine Umsetzung nicht möglich.

Die beiden angemeldeten Kinder dürfen künftig bereits früher in die Schule kommen und werden von den Lehrerinnen mitbetreut.

Frühere Waldarbeiterhütte im Birmanswinkel

In der letzten Bürgerfragestunde wurde angeregt, diese Hütte zu sanieren und zu reaktivieren. Nach einer Besichtigung und Rücksprache mit Förster Bruggner zeigte sich jedoch, dass dies erstens viel zu aufwändig wäre und zweitens auch nicht erforderlich. Der Donauwellen-Wanderweg ist viel zu weit von der Hütte entfernt, als dass hier eine Nutzung stattfinden könnte.

Der Gemeinderat stimmt dem Abbruch der zerfallenen Hütte zu, um der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde nachzukommen.

Antrag auf Bau eines 2-Meter-Zauns bei der E-Ladestation im Römerweg

Vom Eigentümer des angrenzenden Grundstücks wurde der Antrag gestellt, zur E-Ladestation hin durch die Gemeinde Buchheim einen 2 Meter hohen Zaun zu errichten, da sich bereits jetzt zeigt, Verunreinigungen stattfinden und das angrenzende Grundstück auch als WC-Ersatz genutzt wird.

Nach Rücksprache mit der unteren Baurechtsbehörde zeigte sich, dass die Erstellung eines 2-m-Zauns baurechtlich nicht zulässig wäre.

Da vom Grundstück mit der E-Ladestation keine „Gefahr“ ausgeht, besteht aus Sicht der unteren Baurechtsbehörde keine Notwendigkeit zur Errichtung eines Zauns.

Bei einer Besichtigung vor Ort zeigte sich, dass zwar etwas Papier dort auf dem Boden lag, das jedoch nach WC-Papier-Resten vom 01. Mai aussah.

Von Seiten der Verwaltung wird keine Notwendigkeit gesehen, hier einen Zaun zu errichten.

Um einer eventuellen Vermüllung vorzubeugen schlägt die Verwaltung jedoch vor, dort einen Mülleimer zu platzieren, der regelmäßig geleert werden soll.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass an der E-Ladestation kein Zaun errichtet werden soll, es soll ein Mülleimer bereitgestellt werden.

Einladung zur Vorstellung des Projekts „Förderung der Artenvielfalt durch einzelbetriebliche Maßnahmen am Beispiel des Modellbetriebs Gut Gründelbuch“

Die Gemeinde Buchheim hat zu dieser Veranstaltung am Freitag, 12. Juli 2019 eine Einladung erhalten, die an die Gemeinderäte weitergegeben wird.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?



Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Buchheimer Geschichten

Teil 5:

Der Scheuerlehof – Unterhof

An der Donau, direkt unter der Burg Kallenberg, liegt der Unterhof, wohl ursprünglich nur eine Scheuer im Tal. Wie wir wissen, ist diese ja schon 1544 in der Forstgrenzkarte eingezeichnet.

Über frühere Pächter des Hofes habe ich in den Buchheimer Unterlagen nichts gefunden. Interessant für uns ist aber die Pächterfamilie Clemenz Breyer, die etwa ab 1816 auf dem Scheuerle gelebt hat.

Clemenz Breyer ist am 20. Januar 1762 in Tiefenbronn/Pforzheim geboren und war lange Jahre Bannwart im Dienste der Familie von Ulm/Erbach auf dem Werenweg. In deren Besitz war auch der Kallenberg mit seinen 2 Höfen.



Die Bediensteten der Freiherren wohnten ausschließlich in der „Colonie“ Langenbrunn, so auch die Familie Breyer. Sie durften keinen Grunderwerb tätigen und wurden oft nur durch Rufe von einem Werenwager Felsen (dem Schreifelsen) zur Arbeit gerufen.

Clemenz Breyer hatte mit Josepha Mogger, mit der er unverheiratet zusammen lebte, 11 Kinder. Die älteste Tochter, Scholastika wurde um 1796 auf dem Werenweg geboren und starb ledig 1851 in Buchheim. 1821 kam ihre Tochter Genovefa auf dem Scheuerle (in Buchheim eingetragen) zur Welt. Genovefa heiratete 1849 Leopold Kohler in Buchheim. Ihre Einbürgerung nach Buchheim unterstützte der Freiherr Aurel von Ulm, Besitzer des Kallenberg, der auch unentgeltlich Holz zum Hausbau zur Verfügung stellte. Nachfolgende Pächterfamilien waren eine Familie Maier aus Unterdigisheim, Familie Oberez aus Winterstadt und die Familie Bubser aus Nendingen. Um 1890 bewirtschaftete die Familie Otto Biselli aus Beuron den Hof. Von 1902 bis 1929 arbeiteten zwei Familien Hipp aus Fridingen auf dem Scheuerle. Etwa 1938 zog die Familie Maurer aus Kolbingen auf den Hof. Während des 2. Weltkrieges waren die Familien H. Mayer und Wilhelm Winter, Landtagsabgeordneter, Pächter. Johann Ellensohn aus Buchheim pachtete in den 50er Jahren den Hof nur als Schafweide, die Wohnung war an auswärtige Schäfer vermietet.

Karl Burghardt, Gärtnermeister aus Tuttlingen und die Familien Röther und Marschall arbeiteten bis 1962 auf dem Hof. In diesem Jahr wurde ein Antrag auf Verlegung des Weges, der mitten durch das Areal führte, gestellt und durch Gerichtsbescheid 1968 wurde dieser dann an den Waldrand verlegt. An die darauf folgenden Pächter Birchner-Kiesewetter und Dr. Voss können sich sicher noch viele Buchheimer erinnern. Sie zogen von der Ziegelhütte auf den Scheuerle und betrieben u.a. eine Pferde- und Hundezucht. Beide Pächter verstarben vor 1991. Anschließend war dann bis 1998 eine Reitschule auf dem Hof untergebracht. 1999 erwarb Gerd Braun aus Fridingen von der Erbgemeinschaft Ow-Wachendorf 75 % des Areals. Am 16. Januar 2003 brannte der Wohntrakt des Scheuerlehofes fast völlig aus. Vermutlich waren defekte Leitungen die Brandursache. Der Hof war zur Brandzeit nicht bewohnt. Auch die Buchheimer Feuerwehr war im Einsatz.

Nach wie vor ist der Scheuerlehof, oft im Hintergrund mit Schloss Bronnen, ein beliebtes Fotomotiv im Donautal.



Vereine und Organisationen



SC Buchheim/ Altheim/ Thalheim

Vorschau:

Donnerstag, 09.05.19

Sipplingen, 18:30 Uhr

SG Sipplingen : **B-Junioren**

Freitag, den 10.05.2019

Emmingen, 18:00 Uhr

SG Liptingen : **D-Junioren II**

Buchheim, 18:45 Uhr

D-Junioren : SG Meßkirch

Samstag, den 11.05.2019

Owingen, 14:00 Uhr

Spfr Owingen-Billafingen : **C-Junioren**

Worndorf, 15:45 Uhr

B-Junioren : SG Kreenheinstetten-Leibert.

Gallmansweil, 16:00 Uhr

C-Junioren II : SG Walbertsweiler-Reng. II

Sonntag, den 05.05.2019

Gallmansweil, 10:30 Uhr

E-Junioren : SG Wahlwies

Buchheim, 13:00 Uhr

SG B.A.T./Kreenh. II : SG Winterspüren/
Zoznegg II

Buchheim, 15:00 Uhr

SC B.A.T. I : FC Schwandorf-Word.-Neuh.

Rückblick:

SG Stahringen/Espasingen – **SC B.A.T. I** 2:2
Kader: Patrick Kästle, Marcel Schreiber, Simon Glöckler, Jan Kohli, Sebastian Knittel, Yannick Frey, Johannes Rudolf, Mathias Liehner, Simon Steigerwald, Jonas Fritz, David Schalk, Marius Frey, Wendelin Müller, Sascha Glocker, Manuel Wohlhüter

Tore für den SC: David Schalk, Jonas Fritz

Trainer: Dirk Spöri

SV Denkingen III - **SG B.A.T./Kreenh. II** 0:3

Kader: Marcel Kohler, Philipp Wachter, Niklas Hermann, Christian Fritz, Robert Hanreich-Zekl, Matthias Wohlhüter, Simion Blender, Felix Schach, Lukas Schank, Tim Schell, Julian Maier, Paul Schmid, Hubert Benkler, Daniel Kempster, René Müller

Tore für den SC: Tim Schell, Simion Blender, Christian Fritz

Trainer: Daniel Kempster, Rene Müller

Jugend:

SG Uhdlingen 2 : **C-Junioren 2 1:1**

SG Aach-Eigeltingen 2 : **E-Junioren 7:2**

D-Junioren II : SG Wahlwies 0:1

SG Reichenau : **A-Junioren 5:1**

C-Junioren I : SG Markdorf 6:1

SC Pfullendorf II : **D-Junioren 5:0**

!!! Rentnertreff !!!

Das nächste Treffen findet am 15.5.19 statt. Gemeinsame Abfahrt ins Klanghaus (die alte Schule zwischen Ober und Unterschwandorf) ist um 14:00 Uhr, dort werden wir zu einpaar gemütlichen Stunden bei Kaffee und Kuchen erwartet. Bitte stellt wieder genügend PKW's bereit. Über viele Gäste würde ich mich sehr freuen. Bis bald Annegret





Aus den Schulen

Elternsprechtag

Hiermit möchten wir daran erinnern, dass am **Freitag, dem 10.05.2019**, der Elternsprechtag für die Klassen 1 – 9 mit Ausnahme der Klasse 2 und 4 in den Räumen der Gemeinschaftsschule Obere Donau in Fridingen stattfindet.

In der Zeit von **16.00 Uhr bis 19.30 Uhr** haben die Eltern Gelegenheit, sich über die schulische Entwicklung ihrer Kinder zu informieren. Gleichfalls haben die Eltern die Möglichkeit, die Fundsachen durchzuschauen.

gez. O. Zwick, Rektor

Erinnerung!

Anmeldung der Schulanfänger

Zum Schuljahresbeginn im September 2019 werden die Kinder schulpflichtig, die bis 30. September das 6. Lebensjahr vollendet haben. Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, ihr Kind am

Montag, dem 13.05.2019 bzw.

Dienstag, dem 14.05.2019

zu der im Anschreiben angegebenen Zeit anzumelden. Hierzu ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mitzubringen. Früher zurückgestellte Kinder sind erneut anzumelden.

Anträge auf Zurückstellung oder auf vorzeitige Schulaufnahme Kinder, die zwischen dem 01.10.2019 und dem 30.06.2020 das 6. Lebensjahr vollenden, können von ihren Eltern ebenfalls angemeldet werden, sofern die Einschulung des Kindes schon Gegenstand der Beratung zwischen Kindergarten und Elternhaus war.

Voraussetzung für die Aufnahme ist die erforderliche geistige und körperliche Schulfähigkeit des Kindes.

Für Kinder, die den Anforderungen der Schule nicht gewachsen sind, kann Zurückstellung beantragt werden.

gez.
O. Zwick,
Rektor

Termine

10.05.19 Elternsprechtag
29.05.19 Wandertag
05.07.19 Bundesjugendspiele 5-9
10.07.19 Bundesjugendspiele GS
12.07.19 Schulentlassfeier

Realschule Mühlheim

Termine Realschule Mühlheim

Mo. 13.05.19:
Info Wahlpflichtbereich Kl. 6

Beginn 19.30 Uhr
Aula Realschule



Interessantes und Wissenswertes



Naturpark Obere Donau/ Haus der Natur

Beuron. Kräuterexkursion für Hundebesitzer. Sonntag, 26. Mai, 14 bis 16 Uhr (Anmeldung bis 22.05.)

Wie kann ich meinen Hund durch Kräuter gezielt unterstützen? Die Teilnehmer lassen sich von dem vielseitigen Thema „Heilkräuter für Hunde“ überraschen und erfahren, was im Umgang mit Hunden in Naturschutzgebieten zu beachten ist. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Julia Schröder; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 22. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Zweilagige Sitzkissen

aus Filz. Samstag, 25. Mai, 9 bis 13 Uhr (Anmeldung bis 17.05.)

In diesem Filzkurs fertigen die Teilnehmer nach Anleitung zweilagige Sitzkissen, welche sie doppelt warmhalten werden. Individuell gestaltete Filzkissen werden anhand einer Schablone mit Wasser, Seife, Schaffenskraft und Kreativität ganz einfach selbst hergestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Inge Schmidt; Gebühr: 30,- € inkl. Material; Anmeldung bis 17. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



Allgemeine Blinden- und
Sehbehindertenhilfe e.V.

ABSH e.V.

Schwerbehindertenausweis bei Sehinderung – was bringt mir das? Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe

Schwarzwald-Baar-Heuberg –

Ein stark eingeschränktes Sehvermögen schränkt die gesellschaftliche Teilhabe in vielerlei Hinsicht ein und ist somit eine Einschränkung, welche im Schwerbehindertenausweis auch berücksichtigt wird. Sie erwartet ein Referat durch unseren Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler, welcher Ihnen erläutert, dass bereits bei einer Seheinschränkung ein Schwerbehindertenausweis zwar nicht lebensnotwendig, jedoch sehr hilfreich sein kann. Z. B. um Nachteilsausgleiche betreffend Rundfunk und Fernsehgebühr, Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, steuerliche Entlastung etc. zu erhalten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie zu unserem Offenen Treff und zwar

am Samstag, den 11. Mai ab 14:30 Uhr in das Schützenhaus, Am Steigle 26, Wehingen.

Natürlich sind neben den Mitgliedern der ABSH e.V. alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Ihr Robert Piller aus Wehingen,

Telefon: 0 74 26 –912550

E-Mail: rg-sbh@abs-hilfe.de

oder direkt bei Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler, Telefon: 07427- 466 037 5

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Kulturamt Mühlheim

Zoff Voices = 30 Frauen auf der Bühne am Kesselbach

Wir freuen uns, die „Zoffies“ wieder bei uns begrüßen zu dürfen, die vor einigen Jahren beim Schlossgartenkonzert aufgetreten sind. Beim Konzert auf der Bühne hinter dem Gemeindezentrum, direkt beim Kesselbach, singen sie erneut in einer ganz besonderen Atmosphäre. Eine Veranstaltung für die ganze Familie. Vergünstigte Tickets im Vorverkauf bei allen Stellen des KulturTI-CKET in der Region, in Mühlheim beim Bürgerservicebüro im Rathaus, Ticket-Hotline 07643/9940-99. Vorverkauf: Erwachsene 15 Euro, Schüler/Studenten 10 Euro, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt!

Sa., 01.06., 20 Uhr, Kooperation Kulturamt / Förderverein „Stetten - Begegnungen im Dorf“

Eine abwechslungsreiche Show, vollgepackt mit bewegenden Arrangements und viel Finesse, erwartet das Publikum beim Konzert der **zoffvoices** am Samstag, 01.Juni 2019 in Mühlheim an der Donau, hinter dem Gemeindezentrum Stetten. Eine einmalige Atmosphäre bietet diese Veranstaltung auf der Bühne unter dem Sonnensegel, direkt am Kesselbach. Bei schlechtem Wetter zieht man in das Gemeindezentrum um.

Der Ausnahmehor unter der Leitung von Dirk Werner, bestehend aus 30 stimmgewaltigen Frauen, strebt stets neue musikalische Glanzleistungen an und bleibt zudem einer jahrelangen Chorqualität der Extraklasse treu. Das Repertoire der zoffvoices umfasst imposante a-cappella Stücke, Klassiker mit Klavierbegleitung und beeindruckende Solistinnen. Auszüge aus dem Repertoire: An Englishman in New York, Haus am See, No son of mine, Drück die Eins, Puttin' on the ritz, Billie Jean... Lassen Sie sich entführen auf eine Reise durch die Musikgeschichte, mit vielen lauten und leisen Tönen und garantiert ganz vielen Gänsehautmomenten



VHS Außenstelle Mühlheim

Digitalisierung - (k)ein Grund zur Panik? Von Schreckgespenstern und Chancen

Mühlheim/Donau. Die sogenannte „Digitalisierung“ wird in Politik und Gesellschaft als eines der Trendthemen großflächig diskutiert. Tendenziell wird die Digitalisierung hierbei oft als ein Schreckgespenst hingestellt, das unsere Gesellschaft absehbar an den Abgrund führen wird. Wo aber stehen wir wirklich? Schon immer hat sich die Gesellschaft durch Innovationen massiv verändert. Bei der Digitalisierung passiert dies sehr viel schneller als in der Vergangenheit. Müssen wir uns also davor fürchten? Im Abendseminar wollen wir uns dem komplexen Thema der Digitalisierung widmen und in einer interaktiven Vorgehensweise aus Impulsvortrag, Diskussion und der Anwendung von konkreten methodischen Mitteln herausarbeiten, was diese begonnene technologische Transformation für jeden von uns, vor allem aber für Unternehmen und Arbeitsplätze bedeutet. Wir werden Ansatzpunkte diskutieren, wie Unternehmen ihren Weg in diese veränderte Arbeitswelt finden und/oder erfolgreich gestalten können. Thomas Hemmerling-Böhmer war lange Jahre in verantwortlicher Position für das Informationsmanagement großer Unternehmen zuständig. 2011 gründete er sein eigenes Beratungsunternehmen, die pdo.concept AG, und begleitet seitdem Unternehmen in Veränderungsprozessen aller Art, von der Optimierung informationstechnischer Abläufe bis hin zur kompletten Restrukturierung der unternehmerischen Wertschöpfungsketten. MH10401T: Abendseminar

Di, 14.05.2019, 20:00-22:00 Uhr

Vorderes Schloss, Schlossstr. 1, Großer Saal

Leitung: Thomas Hemmerling-Böhmer

Gebühr: 6,00 €, Erlös wird für einen guten Zweck gespendet!

Anmeldung erforderlich unter 07463/893, vhs@muehlheim-donau.de oder die Homepage www.vhs-tuttlingen.de

In Kooperation mit dem Handels- und Gewerbeverein Mühlheim und der Stadt Mühlheim



Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Feuerwehreinsatz im Freilichtmuseum Freiwillige Feuerwehr Heudorf übergibt Schlauchwagen an das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Die Freiwillige Feuerwehr Heudorf rückt aus: am Sonntag, den 12. Mai ist Großeinsatz im

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Gegen 11.00 Uhr zieht die Feuerwehr feierlich ins Museum ein, mit Blaulicht, Fahnen und vor allem mit dem historischen Schlauchwagen aus der Nachkriegszeit. Denn der soll dem Freilichtmuseum feierlich übergeben werden.

„Die Feuerwehr spielte von Anfang an eine wichtige Rolle in den ländlichen Gemeinden“, sagt Almut Grüner, Museumsleiterin, die sich sehr über diese Schenkung für das Freilichtmuseum freut. „Der Schlauchwagen ist eine schöne Erweiterung für unsere Sammlung, in der wir schon einige Feuerwehrgeräte haben.“ Richard Auer, Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Heudorf hatte 2018 nach einem Besuch im Freilichtmuseum mit der Museumsverwaltung Kontakt aufgenommen.

Muttertagskonzert mit dem Chor5

Zum Muttertag am 12. Mai 2019 erklingt auch die Dorfkirche wieder mit frühlingshaften Melodien: Der Chor5 aus Tuttlingen lädt um 15.00 Uhr zum Muttertagskonzert ein. In der Dorfkirche Tischhardt erklingen fröhliche vierstimmige Sätze, passend zum Frühling, ergänzt durch geistliche Chormusik.

Führung durchs Museumsdorf

Bereits am Donnerstag, den 9. Mai 2019 können die Besucherinnen und Besucher das Museumsdorf noch besser kennen lernen. Um 15.00 Uhr startet die offene Museumsführung: im Mittelpunkt steht Informatives und Unterhaltsames zu Haus- und Bewohnergeschichten. Machen Sie eine Zeitreise in das Dorfleben auf der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald und am Bodensee.

Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Voranmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de erwünscht.



Donauergland

Eröffnung des neuen Premiumweges „Alter Schäferweg“

Ab 12. Mai gibt es im Donauergland eine neue DonauWelle. Mit dem Premiumweg „Alter Schäferweg“ zwischen Mahlstetten und Böttingen auf dem Heuberg wird der sechste DonauWellen-Rundwanderweg durch Landrat Stefan Bär und den Baden-Württembergischen Tourismusminister Guido Wolf gemeinsam mit den Bürgermeistern der Gemeinden Mahlstetten und Böttingen am Sonntag eröffnet. Mit dabei sind die „Singenden Schäfer von der Zollernalb“. Startpunkt des neuen Wanderweges ist der Wanderparkplatz am Hirsch-Erlebniswald in Mahlstetten. Von dort führt der Weg ins „Schäferfetal“ zum „Schäferbrunnen“, dann über Böttingen auf den „Alten Berg“, einen der schönsten Aussichtspunkte und Naturschutzgebiete im Donauergland. Danach

folgt der neue Rundweg dem Donauerglandweg wieder hinunter ins Schäferfetal und über den Allenspacher Hof bis zur Lippachmühle, bevor es wieder hoch geht zum Ausgangspunkt. Der neue Wanderweg, der als Premiumweg vom Deutschen Wanderinstitut zertifiziert werden wird wie die bisherigen fünf DonauWellen, ist 13 Kilometer lang, birgt einige steile Auf- und Abstiege und erfordert eine gewisse Trittsicherheit. Deshalb wird auch vor allem bei Nässe empfohlen, Wanderstöcke zu benutzen. Der Weg kann jedoch auch in kleineren einfacheren Runden begangen und abgekürzt werden. Einstiegspunkte in die Runde sind auch die Wanderparkplätze am „Alten Berg“ und an der Lippachmühle. Die Wegepatenschaft hat die Firma SHL AG in Böttingen übernommen. Zudem unterstützt die Hirschbrauerei Wurmlingen den neuen Premiumweg. Alle weiteren Infos unter www.donaubergland.de und Tel. 07461-7801675.

Viel Freude und Erfüllung beim kommunalen „Jakobspilgertag“

Schwenningen (wk) Rund 130 Frauen und Männer waren am Samstag trotz regnerischen Wetters von Schwenningen aus über Irndorf nach Beuron beim 14. Jakobspilgertag unterwegs. Auf Einladung der ProLebensqualität-Gemeinden, der Jakobspilgergemeinschaft Beuron und der Donauergland GmbH fanden sich am Samstagvormittag die Pilgerinnen und Pilger zusammen. Der Organisator, Alt-Bürgermeister Roland Ströbele begrüßte die Pilgerinnen und Pilger in der St.Kolumban-Kirche und freute sich, dass das „Beten mit den Füßen“ alljährlich so eine starke Resonanz findet. „Es ist stets eine große Freude; wir sind dankbar, dass wir in dieser schönen Landschaft leben dürfen“, rief Ströbele den Pilgern aus den benachbarten Kreisen Tuttlingen, Sigmaringen und Zollernalb zu. Manch einer der Pilger müsse sein eigenes Kreuz tragen. Das Pilgerkreuz wurde wieder von Johann Beck aus Bärenthal zur Kirche gebracht. Dekan Christoph Neubrand zelebrierte die Pilgermesse und segnete die Pilger. „Wir folgen Jesus Christus und wollen dafür Zeuginnen und Zeugen sein“, sagte der Dekan in seiner Predigt. Organist war Manuel Teufel. Beim Schlusslied „Ein Haus voll Glorie schauet“ ließen die Pilger, darunter auch der ehemalige Spaichinger Landtagsabgeordnete Franz Schuhmacher, ihre Stimmen zur Ehre Gottes erklingen. Geistlicher Führer war wie schon in den Vorjahren Bruder Jakobus Kaffanke vom Kloster Beuron. Nach der Pilgermesse sprach Bürgermeisterin Roswitha Beck in der Kirche ein Grußwort. Die Gemeinde freue sich, dass der Jakobspilgertag in der Schwenninger Kirche startet und dass das spirituelle Angebot von der schönen Gemeinde aus seinen Lauf nimmt, so Beck. Für die Pilgerausweise gab es noch die Pilgerstempel und dann bewegte sich der Pilgerzug durch Schwenningen hinauf zur ersten Statio, dem Feldkreuz am

Galgenberg. Rita Bosch aus Schwenningen gab dazu interessante Informationen über die Geschichte rund um dieses Gewann und das Kreuz. Weiter führte Pilgerführer Hubert Stehle die schweigenden Pilger über den Galgenberg zum nahen Birkhölzle, wo das nächste Feldkreuz zum Halt einlud. Die Feuerwehr Schwenningen sorgte für die notwendige Sicherheit, als die Pilger die Kreisstraße Richtung Irndorf überquerten. Die Pilger wechselten sich ab beim Tragen des Pilgerkreuzes. Im Landkreis Tuttlingen angekommen war beim „Hermle-Kreuz“ auf Gemarkung Irndorf der dritte Halt, den die Pilger als „Statio“ bezeichnen. Im Katholischen Jugendheim Irndorf stärkten sich die Frauen und Männer, die von nah und fern kamen beim Pilgermahl, das vom Team der katholischen Kirchengemeinde Irndorf in der Regie von Martina Brunner köstlich zubereitet wurde. Die durchgeführte Sammlung des Pilgeropfers für die Förderung des Jakobspilgerns erbrachte den stattlichen Betrag in Höhe von 233,00 Euro. Es folgte die Einkehr in die Irndorfer Kirche St.Peter, wo Bürgermeisterstellvertreter Markus Rebholz die Gemeinde und Hilde Hermann die schmuck gestaltete Pfarrkirche vorstellten, ehe die Pilger ihre Reise bis zur Station Schönbühl fortsetzten. In Beuron angekommen hielt Bruder Jakobus die Schlussandacht bei der Gnadenkapelle. Zum Ende ihrer 11 Kilometer langen Pilgerweges erfolgte die Einkehr in das Hotel Pelikan, wo die Pilgerschar sich hochbefriedigt über den gelungenen Tag zeigte, erfreut dem Organisationsteam mit Roland Ströbele an der Spitze für die perfekte Organisation dankten. Geschlossen baten die Pilger darum, für das nächste Jahr wieder einen solchen Pilgertag vorzubereiten.



Karriere in Uniform

Ein Beruf in Uniform, das wäre cool! Für viele Jugendliche ist das ein Traumjob voller Spannung und Action. Am Donnerstag, den 16. Mai 2019 ab 14 Uhr informieren Vertreter der Bundes- und Landespolizei, der Bundeswehr und des Zolls im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit über alles Wissenswerte.

Wer sich vorstellen kann, beruflich für die Sicherheit des Landes zu sorgen, kann sich in dieser Veranstaltung über Berufsbild, Anforderungen, Ansatzmöglichkeiten, Einstellungs Voraussetzungen und Eignungstests ein umfassendes Bild machen. Die Einstellungsberater der Bundespolizei Freiburg, Volker Gleichfeld, des Polizeipräsidiums Tuttlingen, Harry Hurtz, der Bundeswehr,

Markus Bayer sowie Michael Waldvogel vom Zoll stehen interessierten Zuhörern gerne Rede und Antwort. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 16. Mai 2019 im Berufsinformationszentrum in der Neckarstr. 100 in Rottweil statt. Die Vorträge sind wie folgt getaktet:

Zoll 14:00 Uhr
Polizei Baden-Württemberg 14.45 Uhr
Bundeswehr 15:30 Uhr
Bundespolizei 16:15 Uhr

Eine Anmeldung ist bis 15. Mai 2019 entweder telefonisch (0741 492-224)

oder per E-Mail
(rottweil.biz@arbeitsagentur.de) möglich.

Freibad Fridingen

Freibadsaison startet am Samstag, 18.5.2019

Aufgrund der eher ungünstigen Wetterprognosen für die nächste Woche startet das Fridinger Freibad am **Samstag, 18. Mai 2019** in die neue Freibadsaison.

Wie in den Vorjahren auch ist am Eröffnungstag der Eintritt frei, unter allen Freibadbesuchern wird eine Jahreskarte verlost.

An jedem ersten Freitag des Monats findet bei guter Witterung ein Nachtbadeabend statt, in dem das Freibad dann bis 22.00 Uhr geöffnet ist.

Bei der Bewirtschaftung des Freibadkiosks wird es keine Änderung geben; wie auch im vergangenen Jahr zeichnet hierfür die Familie Mastrodonato aus Tuttlingen verantwortlich.

Für den reibungslosen Freibadablauf sorgen Bademeister Danny Cirillo sowie Herr Reinhold Bengler und Frau Sonja Hamma, Herr Jannis Hamma, Frau Madeleine Heinevetter, Frau Sonja Krämer und Frau Pia Schnell, Herr Lukas Ströhle und Herr Jörg Todt sowie Herr Benno Kunz.

Die Stadtverwaltung und das Freibadteam würden sich sehr freuen, wenn wir Sie auch im Jahre 2019 wieder als Badegast in unserem Freibad zahlreich begrüßen dürften.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09:00 – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag
und an Feiertagen 09:00 – 19:00 Uhr

Der BLHV informiert !

Im Juni 2019 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Mittwoch 26.06.2019
Stockach Bezirksgeschäftsstelle
08.30 – 11.30
13.30 – 15.00

Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Kochkurs „kreative Resteküche“

Wie sich die Lebensmittel im Kühlschrank gut miteinander kombinieren lassen und was man daraus zaubern kann, lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kochkurses „kreative Resteküche“ am Montag, 27. Mai 2019, ab 19 Uhr in der Erwin-Teufel-Schule Spaichingen. Das Forum Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen lädt ein zu einem schmackhaften Abend mit Ernährungsreferentin Angelika Furrer. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen einfache Grundrezepte an die Hand, die dann flexibel – je nach vorrätigen Lebensmitteln – angewandt werden können. Unverarbeitete Gemüse- oder Obstreste dürfen mitgebracht werden, aus denen dann spontan und kreativ etwas Leckeres gezaubert wird.

Eine Anmeldung bis 22. Mai 2019 beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter Telefon 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich.

Veranstalter: FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Ort: Erwin-Teufel-Schule Spaichingen, Alleenstraße 40, 78549 Spaichingen – Schulküche T 1.03

Datum: Montag, 27. Mai 2019

Uhrzeit: 19.00 bis ca. 22.00 Uhr

Referentin: Angelika Furrer, Ernährungsreferentin

Kosten: ca. 8 Euro Unkostenbeitrag / Person
Bitte mitbringen: Behälter für Reste, Schürze



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5, 17)



In Gott geborgen

Haben Sie schon einmal ein Kloster besucht? Sie öffnen die schwere Eingangstür. Es ist still. Sie blicken durch den Kreuzgang auf den ruhigen Innenhof. Ihre Schritte führen Sie vorbei an den Arkaden. Das Sonnenlicht wechselt seine Strahlen. In dieser Situation kann meine Seele zur Ruhe kommen. Und

die starken Wände erinnern an eine Burg, in der ich Schutz finden kann.

Und Gott ist der, bei dem unsere Seele zur Ruhe findet. Im Gedränge des Alltags kommen wir nicht zur Ruhe. Wir möchten still werden. Doch wenn alle Geräusche aufgehört haben, wenn um uns herum alles still ist, dann geraten wir manchmal in Panik. Und wir gehen der Stille aus dem Weg. „In Gott allein wird meine Seele still. Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe.“ Gott ist nicht nur die Burg, in der ich mich geborgen fühle, geschützt vor der Lautstärke von außen. Gott ist auch der Raum der Stille, in den ich eintreten kann, damit meine Seele still wird.

Erich Franz

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 12. Mai 2019

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten in Mühlheim (Pfr. Nicole Kaisner)

Zum Muttertag gestalten die Kinder des Kindergartens den Gottesdienst mit.

19.00 Uhr Ökumen. Taizégebet in Fridingen, St. Martinus

Vorschau der Gottesdienste zur Konfirmation in unserer Gemeinde:

Samstag, 18. Mai 2019

19.00 Uhr Konfirmandenabendmahl in Fridingen (Pfrin. Nicole Kaisner)

Sonntag, 19. Mai 2019

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Mühlheim (Pfrin. Nicole Kaisner)

Musikalische Gestaltung:
Band „4 fun“ und Joachim Brenn.

Regelmäßige Termine:

Mittwoch

16.00 -17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim



Zum Abschluss treffen sich die Konfi 3 – Gruppe am Freitag, 10. Mai von 15 – 17 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Mühlheim. Wir treffen uns in fröhlicher Runde, beten, singen, spielen und hören Geschichten aus der Bibel.

Einladung Seniorentreff

Herzliche Einladung zum Seniorentreff am Dienstag, 14. Mai um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Mühlheim.

Wir laden zu einem unterhaltsamen Spielespiel nachmittag ein. Gerne können Spiele mitgebracht werden.

Im Anschluss werden Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Wir freuen uns über alle, egal aus welchem Ort Sie kommen, egal welcher Konfession Sie angehören! Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

Einladung Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 15. Mai um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum in Mühlheim. Alle interessierten Gemeindeglieder sind zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen.



am Sonntag, 19. Mai werden in Mühlheim konfirmiert:

Lara Böisinger, Mühlheim
Dana Freudelsperger, Mühlheim
Ronja Hilzinger, Mühlheim
Liam Kammerdiener, Fridingen
Celia Parlak, Fridingen
Elias Rempp, Fridingen
Jonathan Rothenburg, Mühlheim
Levin Schacht, Mühlheim
Lisa Scheu, Fridingen
Felice Teufel, Fridingen
Marlene Wehinger, Mühlheim-Stetten

14. – 19. Mai Faire Stadt Eventreihe „Fair statt Flucht“ Dienstag, 14.05. 19 Uhr Rathausfoyer

Vortrag: „Menschenrechte vor Profit – weltweit“ von Politikwissenschaftler Dr. Thomas Köller organisiert von Attac Basisgruppe Tuttlingen

Mittwoch, 15.05. 20.15 Uhr Scala Kino

Rittergarten-Kino zeigt den Film „Yuli“ von Iciar Bollain
Eintritt: 7 Euro (für Vereinsmitglieder 6 Euro)

Donnerstag, 16.05. 19 Uhr Stadtkirche Tuttlingen

Vortrag: „Nachhaltigkeit muss sich rechnen“ von Hauke Will Leiter Landwirtschaftliche Produktion bei Ritter Sport

Donnerstag, 16.05. 20 Uhr Stadthalle Tuttlingen

Vortrag: „Über Grenzen denken – Eine Ethik der Migration“ von Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin Über zwei Milliarden Menschen leben weltweit in Armut, Unterdrückung und Krieg. Über 65 Millionen von Ihnen waren allein im letzten Jahr auf der Flucht, Offene Grenzen würden aber das Elend nicht wesentlich mildern, sondern die Herkunftsregion weiter schwächen und die sozialen Konflikte in den aufnehmenden Ländern verschärfen. Wie könnte also eine Lösung für die beschämenden humanitären Skandale aussehen? Eintritt: 11 Euro (Tuttlinger Hallen-Tarif: 8 Eur Tuttlingen und weiteren Kooperationspartnern)

Freitag, 17.05. 18.30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Haupteingang
Stadtführung zum Thema Nachhaltigkeit und Fairer Handel

mit Stadtführerin Claudia Schreiber-Winkler

Freitag, 17.05. 19 Uhr

Bahnhof Tuttlingen – Abteil 42

„Wir können auch anders“

Faire Party – faire Möglichkeiten ab 22 Uhr DJ Vahid Nabi, veranstaltet von Kukav

Samstag, 18.05. 11-15 Uhr

in und um die Stadtkirche Tuttlingen

Markt der fairen Möglichkeiten mit Unternehmen und Institutionen, rund um die Themen Fairer Handel und Nachhaltigkeit präsentieren

11 Uhr Enemenesuprabene Stadtkirche Tuttlingen

Miteinander lachen und nicht übereinander –

Kindertheater ohne Worte

Veranstalter: Stiefels Buchladen

Samstag, 18.05. 17 Uhr

Ort: Kulturhaus „Altes Krematorium“

Bürger*innen-Dialog Gemeinwohl-Ökonomie organisiert von der GWÖ-Regionalgruppe Schwarzwald-Baar-Heuberg

Sonntag, 19.05. 11 Uhr

Stadtkirche Tuttlingen

Ökumenischer Gottesdienst

mit Begleitung durch die Musikgruppe Bénissez

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS